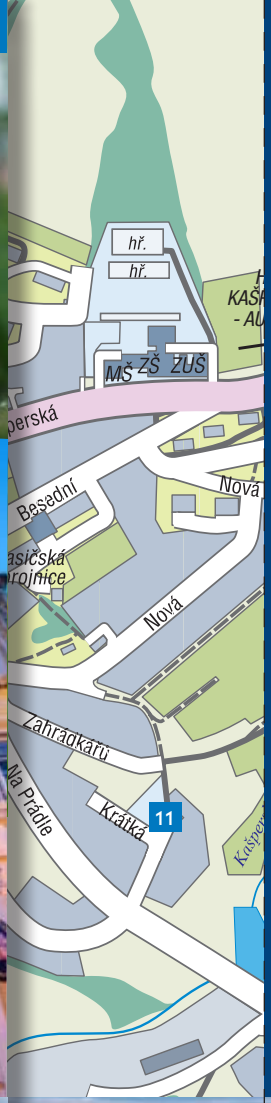
KAŠPERSKÉ HORY

Begleiter durch die Stadt



KAŠPERSKÉ HORY

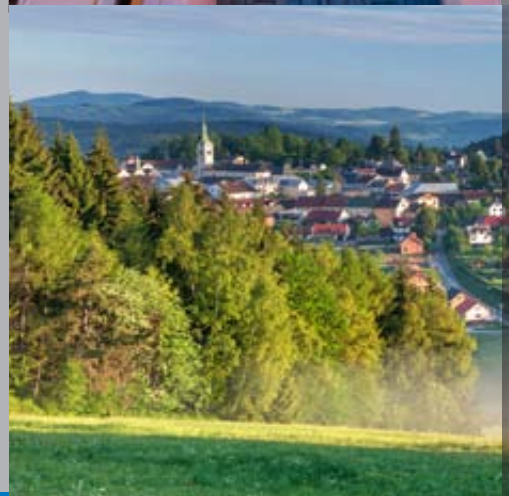
Schön willkommen in Kašperské Hory!

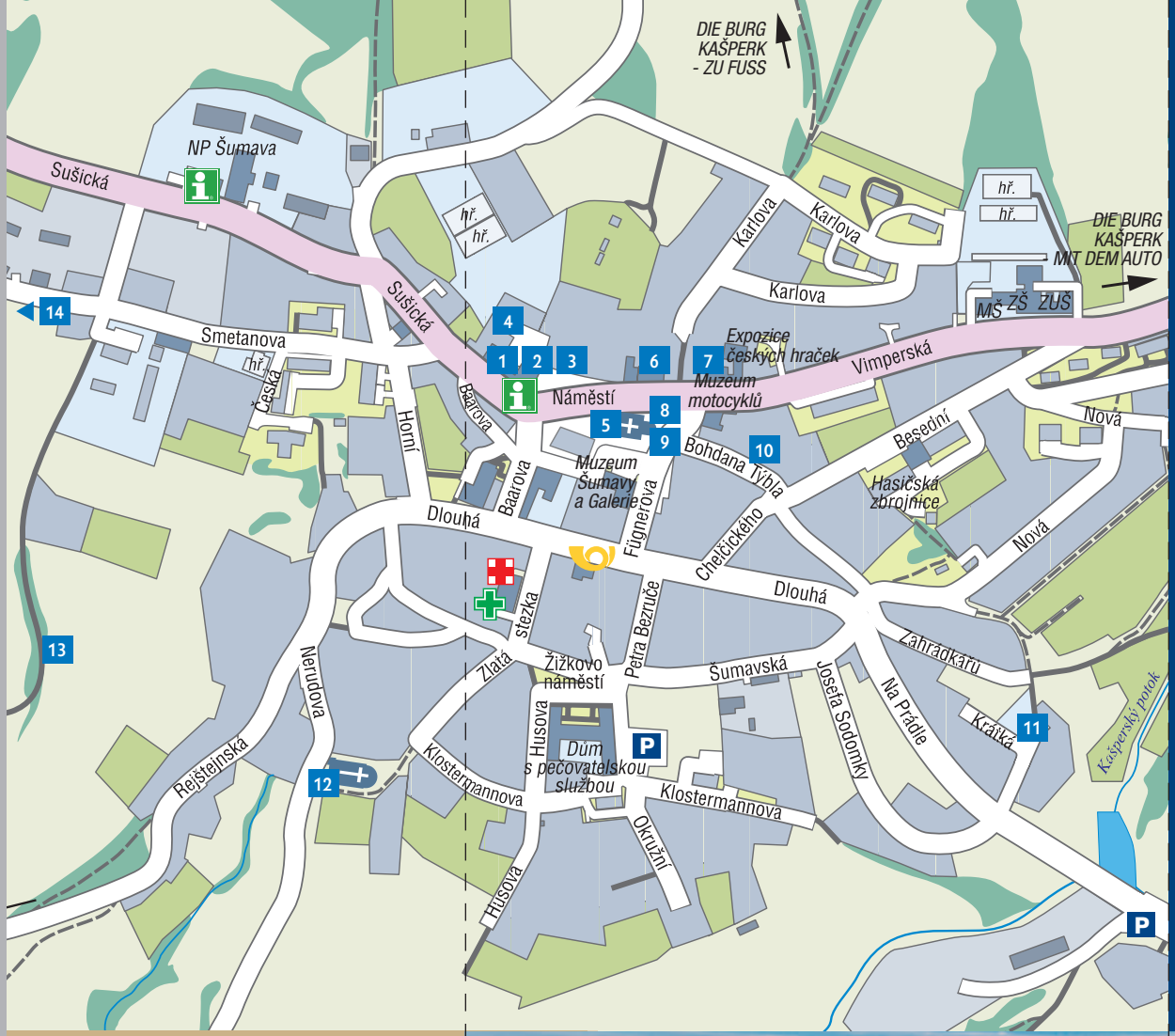
Historisches Städtchen aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts wird zur beliebten touristischen Lokalität, die ihren Besuchern ganze Reihe der Dienste während ganzen Jahres anbietet.

Sie können hier bezaubernde Gegend zum Ausruhen finden, frische und saubere Luft einatmen, ruhige Spaziergänge genießen und in geheimnisvollen und stillen Winkeln magischer Tempel über Geschichte der Jahrhunderte nachdenken.

Schöpfen Sie die Energie der Erde im Kurort Šumava, kosten Sie ausgezeichneten Kaffee in Rösterei vor Ort, oder strapazieren Sie Ihre Muskeln während Ausflügen auf umliegende Hügel. Sie werden sich in panoramatische Aussichten, ob beim Morgentau oder beim Sonnenuntergang verlieben.

Und vergessen Sie nicht irgendein Souvenir nach Hause mitzunehmen – in Šumava sind viele kreative Künstler!





KAŠPERSKÉ HORY

Welcome to Kašperské Hory!

This small historical town dating from the early 14th century is becoming a popular tourist destination offering visitors
a range of services all year round.

Here you will find the perfect place to relax.
You can enjoy fresh air, quiet walks and the mysteries inside magical places of worship that have stood here for centuries.

Absorb nature's energy at the Šumavské Lázně spa, try some excellent coffee at the local roasting company, or give your muscles a great workout on hiking trips in the surrounding hills. You will fall in love with the panoramic views, whether you see them at dawn or dusk.

And don't forget to take home a local souvenir –
– there are a great many Šumava craftspeople here!

Geschichte
Stadtbesichtigung
Museen und Galerien
Die Burg Kašperk
Zusätzliches Angebot
Kontakte

Zeilen aus der Geschichte

Anfänge der Besiedlung diese Landschaft fallen in den Zeitraum etwa 400 Jahre vor Christi, wann in Šumava die Kelten ansiedelten. Schon in damaligen Zeiten wurde goldreiche Lokalität um Kašperské Hory ziemlich häufig ausgenutzt. Goldwaschen in den Bächen und kleinen Flüssen ersetzte am Umbruch 14. Jahrhunderts Tiefbergbau. Seit dieser Zeit fängt man Geschichte dieses Städtchens zu schreiben...

Die älteste schriftliche Erwähnung über hiesige Siedlung wurde im Pfandbrief des Königs Johann von Luxemburg vom 10. 7. 1338 gefunden. In diesem Dokument ist Gemeinde Kašperské Hory als ein der bedeutendsten Goldgewinnungsgebiete in Tschechien bezeichnet.

Höhepunkt des Aufschwungs erlebte Gemeinde im 14. Jahrhundert, wann sie unter Herrschaft vom Johann Luxemburg nacheinander

Attribute städtischer Lokalität gewann und Amtssiegel mit Stadtzeichen (nach Brno zweiältesten Amtssiegel bei uns) benutzen dürfte. Besondere Aufmerksamkeit widmete dem Städtchen tschechischer König und römischer Kaiser Karel IV., der Mitte des 14. Jahrhunderts Erweiterung des Goldenen Steigs initiierte und zum Schutz dieses wichtigen mittelalterlichen Handelsweges nach bayerisches Passau in den Jahren 1356 bis 1361 königliche Burg Karlsberg (später genannt Kašperk) erbauen ließ.

Im 15. Jahrhundert waren hier fast 40 größere Goldgruben und sehr viele Stollen im Betrieb.

Hohe Prosperität der Stadt wurde vom dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) unterbrochen. Infolge Senkung der Goldgewinnung war in zweiter Hälfte 18. Jahrhunderts Bergbau nur noch in einigen Stollen aktiv und Erlöse aus Goldgewinnung mussten mittels Handels, Glas-, Holz-, Papierproduktion und Viehzucht ersetzt werden.

Mitte des 19. Jahrhunderts begann in der Stadt schnelle Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens, die Stadt wurde zum Sitz der Behörden, Bezirksgerichts und Schulen und es wurden erste größere Unternehmen, hauptsächlich Holzbearbeitungswerke gegründet. Die Einwohneranzahl ist gestiegen, im Jahre 1930 lebten in der Stadt 2.289 Leute und davon waren 186 Tschechen.

Im Oktober 1938 wurde die Stadt Kašperské Hory aufgrund des Münchner Abkommens dem Deutschen Reich angegliedert.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Stadt Kašperské Hory durch Befreiung seitens Amerikanischer Armee in ersten Maitagen des Jahres 1945 zum Bestandteil des Staates Tschechoslowakei.

1 Das Rathausgebäude

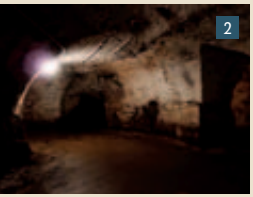
wurde auf heutigem Platz irgendwann in zweiter Hälfte des 16. Jahrhunderts errichtet. Ursprüngliches Objekt hatte im Jahre 1539 damaliger Pfandinhaber der Burg Kašperk Georg aus Lokšany. Das Haus hat er großzügig emporgebracht und erste Wasserleitung zu ihm herrichten lassen. Zum Objekt und auch späterem Rathaus gehörte eine Bierstube, Hof mit Bierbrauerei und Garten. Im 17. - 18. Jahrhundert wurde Rathausgebäude in heutige Renaissance- barockform umgebaut.

Wissen Sie, dass...

... Rathausgebäude aus zwei einstöckigen Steinhäusern aus 15. Jahrhundert zusammengestellt ist? Versuchen Sie noch heute die Stelle ihrer Verknüpfung finden.

2 Rathauskeller

Die Kellerräume dienten ursprünglich als Lager und Kühlungsräume für Gebrauch des Hauses. Die Sage erzählt vom Labyrinth dunkler Gänge, die angeblich bis zur Burg Kašperk führen. Heute sind sie das Winterquartier der Fledermäuse und deshalb ist Untergrund für Öffentlichkeit nur ab Juni bis September zugänglich.



Wissen Sie, dass...

... vom Rathausgebäude ein Fledermauspfad in der Richtung zur St. Nikolaus Kirche errichtet wurde und Sie dort viele Infos nicht nur über Nachtgeschöpfe, aber auch manches über Fauna in unserer Umgebung erfahren können?

3 Betlehem von Kašperské Hory

Nächstes Unikat im Rathaus ist das größte Schrankbethlehem in Tschechien. Dieses mit der Hand geschnitztes und gemaltes Prachtstück ist Werk der Holzschnitzler vor Ort. Besichtigen können Sie es während ganzen Jahres im Ausstellungssaal im Rathaus.

Wissen Sie, dass...

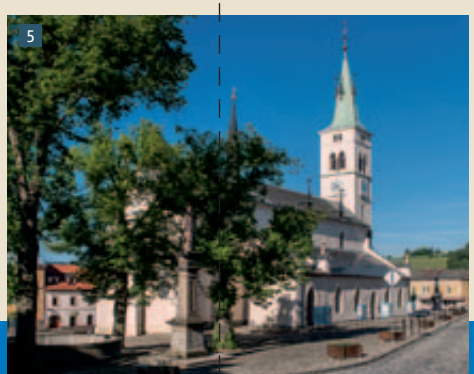
... einige Figürchen im Bethlehem interessante Persönlichkeiten vom Leben in Kašperské Hory darstellen? haben Sie etwas über sie gehört?

4 Stadt-Bierbrauerei

entstand im 16. Jahrhundert dort, wo heute Parkhotel Kašperské Hory steht und gehört unter älteste Bierbrauereien in westböhmischer Region. Um das Jahr 1654 waren in Kašperské Hory 116 Bürger, die Brauberechtigung besaßen. Im 18. Jahrhundert wurde in den Steingrund der Brauerei manuell geräumiger Brauereikeller in der Form einer Höhle mit Lagerfläche 140 m^2. ausgemeißelt. Bierbrauerei ist im Jahre 1947 zugrunde gegangen.

Wissen Sie, dass...

... in der Bierbrauerei in einem Jahr etwa 40 Sude Bier gebraut waren? Berechnen Sie, wie lange es dauerte, bis jeder von brauberechtigten Bürgern ihren Sud Bier brauen konnte?



5 St. Margarethenkirche

ursprünglich dem St. Linhart geweiht wurde in der Mitte des 14. Jahrhunderts erbaut. Gotische Dreischiffsbasilika ist vor allem mit Barockinterieur aus 18. Jahrhundert ausgestattet. Wunderschön geschnitzelte Kirchenbänke und Altar sind Kunstwerk der Holzschnitzler vor Ort. Interessant ist auch kompletter Innenanstrich der Kirche.

Wissen Sie, dass...

... beim letzten Umbau im 19. Jahrhundert wurde zu der Kirche 50 m hoher Turm zugebaut? Finden Sie hier genaues Jahr des Turmaufbaus?

6 Heim der Notre Dame-Schwestern

Im Jahre 1907 hat die Kongregation altes Haus Nr. 7 auf dem Hauptplatz gekauft, ließ es demolieren und ein neues Haus aufbauen. Neubau im Jugendstil diente seit dem Jahr 1925 als Schule der Handarbeiten und zur Sprachlehre. Dazu wurde auch Kindergarten errichtet. Nach dem Jahre 1946 wurde hier Musik- und Sprachlehre eingeführt.

Wissen Sie, dass...

Aufbau der Schule mit dem Ton zum Jugendstil an gleichzeitig durchgeführten Umbau eines weiteren örtlichen Gebäudes angebunden hat? Finden Sie auf dem Hauptplatz in Kašperské Hory dieses Objekt?

7 Madonna

Das Haus Nr. 11 gehört zu den bedeutendsten Stadtdenkmählern in Kašperské Hory. Der Bau ist gotischen Ursprungs und in der Fassade ist in der Mitte plastisch eingerahmtes Wandgemälde Heiliger Jungfrau Maria mit dem Christkind. Heute ist das Haus im Privatbesitz.

8 Springbrunnen und St. Johann v. Nepomuk Statue

Auf rundem Springbrunnen mit Steinfuttermauer ist das Jahr 1899 gemeißelt. In der Nachbarschaft steht Sockel mit Datierung bis Jahr 1861, der Simssäule mit Statue des St. Johann von Nepomuk aus Gusseisen trägt.

9 Hahnkreuz,

genannt auch Kreuz Arma Christi mit verbildlichen Folterungsinstrumenten zum Christi-Martern. Beliebtheit dieses Sujet der Volkskunst hat sich in unserer Region insbesondere im 19. Jahrhundert unter Einfluss des benachbarten Bayerns durchgesetzt.

Wissen Sie, dass...

... an der Wand der St. Margarethenkirche hängender Kreuz ursprünglich vom Nicov stammt, wo heute seine Kopie aufgehängt ist.

10 Objekt Nr. 17

ist ein Gebäude, über welches wir vermuten, dass es als Salzlager diente. Es ist ein der ältesten Gebäude in Kašperské Hory, es stammt aus dem Jahre 1387. Keller von diesem Gebäude waren zur Salzlagerung bestimmt. Salz war hierher auf dem Goldenen Steig aus Bayern transportiert. Zurzeit dient dieses Objekt einem privaten Eigentümer.

11 Aufbereitungsstelle für Gold tragendes Erz

Im Jahre 1988 ist es gelungen ein Teil der Produktionsobjekte alter Hauer zu enthüllen. Es handelt sich um Steingründe eines Holzbaus. Nach den Befunden wurden die Gründe im Umbruch vom 13. - 14. Jahrhundert gelegt. Die Aufbereitungsstelle diente zum Einbrennen des Erzes mit Goldbehalt, von hier wurde das Erz weiter zum Zerbröckeln und zu den Goldmühlen transportiert.

Wissen Sie, dass...

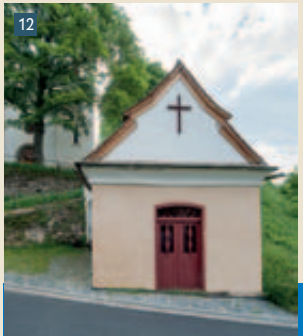
... in dem Ofen grauweißer Kiesel mit Goldinhalt wärmebehandelt wurde. Damit Gold tragendes Erz leichter in kleinere Stücke platzt, wurde es zuerst einige Stunden aufgewärmt und dann auf Steinplatten mit Wasser aus der Zisterne begossen.

12 Kirche Heiliger Jungfrau Maria Schnee und Kapelle Heiliger Jungfrau Maria von Klatovy

Wallfahrtskirche ist die jüngste Kirche von 3 Kirchen in Kašperské Hory. Die Kirche wurde im neuromanischen Stil in den Jahren 1850 – 1867 gebaut. Benachbarte Kapelle Heiliger Jungfrau Maria von Klatovy genannt Grantl entstand aufgrund der traditionellen Maria-Wallfahrten. Kapazität dieser Kapelle reichte aber mit der Zeit nicht mehr aus für große Anzahl der Wallfahrtsteilnehmer und so ist neue Kirche in der Nähe der Kapelle erbaut worden.

Wissen Sie, dass...

... Wallfahrt der Heiligen Jungfrau Maria wird jedes Jahr am ersten Augustwochenende veranstaltet und gehört nicht nur unter große kirchliche, aber auch öffentliche Feierlichkeiten der Stadt.



13 Pranger

aus dem Jahre 1630 stand früher direkt auf dem Hauptplatz in Kašperské Hory und diente zur öffentlichen Bestrafung als Stelle, wohin der Schuldige zur Schande gestellt wurde. Erst im 19. Jahrhundert wurde der Steinpranger hinter die Stadt unter Galgenhügel gebracht und in Martersäule umgewandelt.

Wissen Sie, dass...

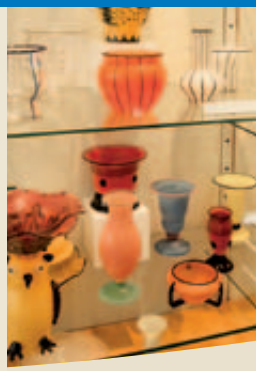
... Gerechtigkeit wurde in der Stadt gleich an mehreren Stellen ausgeübt, nicht nur am Pranger - die Stadt Kašperské Hory hatte ihren Galgen und auch den Richtplatz im Stadtteil Cikánka.

14 St. Nikolaus Kirche und St. Anna Kapelle

Zwei Bauten, die sich 1,5 km vom Stadtzentrum verstecken. In frühgotischer St. Nikolaus Kirche finden Sie die Freskogemälden vom Angang seines Baus und auch schöne gemalte Balkendecke geschalt mit Holzbretten aus dem Jahre 1700. Mächtige Dreischiffsbasilika bezaubert mit ihrer Altertümlichkeit, Schroffheit und auch einmaliger Akustik.

Wissen Sie, dass...

St. Nikolaus Kirche für Öffentlichkeit nur bei Gottesdiensten, Konzerten oder kommentierten Begehungen mit dem Stadtführer zugänglich ist?



Museum Šumava und Galerie

Zu wertvollsten Exponaten vom Museum Šumava gehört **Zusammenstellung spät gotischer Plastiken** vom Ende 15. - Mitte 16. Jahrhunderts, insbesondere Holzschnitzereien vom anonymen Künstler **Meister vom Beweinen aus Zvíkov**, die zum besten Vermächtnis tschechischer Spätgotik gehören, weiter **Kollektion Šumava-Glases** mit Jugendstilvasen aus der Glaserei im **Klášterský Mlýn bei Rejštejn**. Ständig andauernde Bewunderung erwecken Grundierungen der Volkskünstler auf dem Glas aus Kvilda, sowie originelle Holzschnitzereien mit Volksmotiven, oder Unikate Totenbretter aus Šumava.

Ständige naturwissenschaftliche Exposition präsentiert neben Exponaten aus den Fachbereichen Zoologie, Botanik Geologie und Naturschutz einzelne Naturgebiete (Biotope) der Landschaft Šumava. In historischer Exposition ist besondere Aufmerksamkeit den Denkmälern aus der Landwirtschaft, Holzgewinnung, Glasproduktion, Bergbau zur Gewinnung des Erzes mit Goldbehalt, volkskünstlerische Produktion, Kultur und Kunst gewidmet...

Als ganz spezielle Besonderheiten sind Befunde über Gewinnung und Bearbeitung vom Gold, Herstellung des Holzdrahtes oder Aufbau von Bethlehem unter dem Volk.

Dazu und zu vielen anderen Themen veranstaltet Museum regelmäßige Saisonsausstellungen.

Muzeum Šumavy Kašperské Hory
Náměstí 140, Kašperské Hory
GPS: 49°8'36.041"N, 13°33'21.022"E

Tel. Nr.: +420 376 582 226, 376 528 850
E-Mail: horpeniak@sumavanet.cz
www.muzeum.sumava.net

Museum historischer Motorräder

Private Sammlung der Motorräder und Fahrräder gehört unter eine der größten Expositionen historischer Motor- und Fahrräder in Tschechischer Republik. Hier können Sie viele Unikate finden, die weltweit nicht mehr zu sehen sind und oft gibt es von ihnen nur noch das eine Exemplar, wie z. B. Motorräder JAC 500, Wagner und weitere. Auch ein Laie in dieser Branche wird sich hier gut amüsieren, denn es überrascht ihn zweifellos das längste in der Welt je produzierte Motorrad Čechie (Böhmerland) für 3 Personen. Auch in der Sammlung historischer Fahrräder sind Prachtstücke zu sehen und es fehlt hier nicht Mal das Hohe Fahrrad der Firma Kohout aus dem Jahre 1870. Das Museum befindet sich dazu im atypischen Raum eines alten Dachbodens, wo Höhe der Bedachung bis zu 14,5 m erreicht, sodass hier außer Exponaten auch Spitzenarbeit alter Zimmerleute aus Šumava zu bewundern ist.

Museum historischer Motorräder • Vimperská 12, Kašperské Hory • Tel. Nr.: +420 606 737 041
E-Mail: moto-muzeum.zdenek.balek@seznam.cz,
www.historicke-moto.cz
GPS: 49°8'39.740"N, 13°33'24.172"E

Exposition „Tschechische Spielzeuge"

Wie beim Entdecken zauberhafter Welt des alten Dachbodens werden Sie sich beim Besuch privater Sammlung der Spielzeuge vorkommen. Präsentierung der Spielzeuge in ungewöhnlichen Ausstellungsräumen erwecken bei Ihnen die Erinnerungen an Ihre Jugend und die Zeiten Ihrer Kinderspiele. Diese Sammlung beinhaltet um 1000 verschiedene Exponate, wie Puppenzimmer, Autos, Eisenbahnzüge und viele andere. Bestandteil der Exposition ist auch eine zahlreiche Sammlung der Blech- und Plastikmodelle tschechischer Traktoren Marke Zetor, sowie viele Marionettentheater und einzelner Marionetten. Der nächste Teil der Exposition ist der Vorführung traditioneller Spielzeugherstellung in der Gemeinde Skašov gewidmet. Nach einigen Quellen dauert in Šumava Tradition der Herstellung der Spielzeuge bereits länger als 200 Jahre.

Exposition „Tschechische Spielzeuge" • Vimperská 12, Kašperské Hory
Tel. Nr.: +420 731 510 734, E-Mail: RBrand@seznam.cz
www.expozicehracek.sweb.cz • GPS: 49°8'39.740"N, 13°33'24.172"E

Die Burg Kašperk

Am höchsten gelegte königliche Burg in Tschechien mit schönster Aussicht auf Šumava dürfen Sie beim Besuch von Kašperské Hory auf keinen Fall vergessen.

Die Burg Kašperk ist zweifellos Dominante umliegender Hügel von Šumava. In Seehöhe von 886 m ragt diese gotische Burg hoheitsvoll über der Landschaft empor.

Besichtigungsrundgänge

- **Aufbau der Burg** – Besuch gotischer Baustelle vom Ende 15. Jahrhunderts mit einmaliger audiovisueller Projektion
- **das Leben auf der Burg** – Bekanntmachung mit dem Leben auf mittelalterlicher Burg mit Vorführung eines konkreten Tages
- **Interaktive Besichtigungen für 6 - 11 jährige Kinder** *(Vorbestellung ist nötig)*

Wie kommt man zur Burg

zu Fuß:
- zu Fuß ist grüne touristische Markierung, die direkt am Hauptplatz beginnt, zu folgen *(3 km)*
- Spaziergang nach blauer Markierung des Ausfluges zum Kašperk etwas anders und zwar über Ruine der Festung Pustý hrádek mit wunderschöner Aussicht in die Umgebung und auch an die Burg Kašperk *(4 km)*

mit Auto:
- Fahrt zum Burgparkplatz auf der Straße Nr. 1458 in der Richtung nach Nezdice in Šumava und von hier nicht ganze 1,5 km zu Fuß ohne große Steigerung bis zur Burg Kašperk

auf dem Fahrrad:
- aus dem Hauptplatz über Gemeinde Kavrlík und weiter durch nicht gekennzeichneten Waldweg bis zur Burg *(4 km)*
- oder auf der Straße Nr. 1458 zur Kreuzung bei Žlíbek herauffahren und von hier auf dem Fahrradweg Nr. 1140 zur Burg zu fahren *(5,5 km)*

Öffnungszeiten der Burg

April	**Wochenenden**	**10.00 – 17.00**
Mai - Juni	**täglich außer Montag**	**10.00 – 17.00**
Juli - August	**montags**	**10.00 – 18.00**
	dienstags – sonntags	**9.30 – 18.00**
September	**täglich außer Montag**	**10.00 – 17.00**
Oktober	**täglich außer Montag**	**10.00 – 16.30**
	dienstags – freitags Besichtigungen in diesen Zeiten: **10.30, 12.00, 13.30, 15.00**	
28. 12. – 1. 1.	**täglich**	**10.00 – 16.30**

Letzter Durchgang der Burg beginnt 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit (außer Oktober)!

Die Burg Kašperk • Žlíbek 55, Kašperské Hory
Tel. Nr.: +420 376 582 324, E-Mail: info@kasperk.cz • www.kasperk.cz

GPS: 49°9'57.837"N, 13°33'49.154"E (Hrad Kašperk),
49°09'53.7"N, 13°34'51.2"E (Burgparkplatz, ca. 1,5 km entfernt von der Burg)

Zusätzliches Angebot kurz gefasst

Spazierrundgänge und belehrende Wege in der Umgebung: Markierte Strecken beginnend vom touristischen Wegweiser auf dem Hauptplatz in Kašperské Hory.

Fahrradausflüge: Um die Stadt herum führen einige nummerierte Fahrradwege, schöne Rundfahrten kann man auch außer markierten Strecken planen.

Programme und Ausflüge mit dem Touristenführer vom Nationalpark Šumava: Interessante Aktionen veranstaltet Infozentrum des Nationalparks Šumava **www.npsumava.cz**

Paintball: Adrenalin-Niveau etwas zu erhöhen bietet Paintballspielplatz an **www.paintballsumava.cz**

Kindesspielplatz: für Familien mit den Kindern befindet sich in der Straße Smetanova.

Kinderspielraum mit dem Garten: Bestandteil des Cafés „Nebespán" ist Kinderspielraum innen und auch draußen • **www.nebespan.cz**

Kinderprogramme: Reiches Angebot der Kinderprogramme bietet das ganze Jahr Sporthotel Rilancio an • **www.hotelrilancio.cz**

Heilkräuter aus Šumava in Kurbädern: Parkhotel Kašperské Hory ist mit modernem Balneo-Betrieb ausgestattet, wo Heilkräuterprozeduren, Baden, Emballagen oder Massagen angeboten sind **www.sumavskelazne.cz**

Restaurants, Cafés, Konditoreien, Kafferösterei: Große Auswahl Verkostungseinrichtungen mit Kinderecken, Gartentischen und qualitativen Lebensmitteln.

Schiareal und Skilaufstrecken im Winter: **www.bilestopy.cz**

Kultur- und Infozentrum der Stadt

Pläne der Spazierrundgänge, Tipps für Fahrradausflüge und weitere Ratschläge und Empfehlugen finden Sie im Büro der Kultur- und Infozentrum der Stadt, welches direkt im Rathaus auf dem Hauptplatz in Kašperské Hory siedelt. Informationen finden Sie auch an unseren Webseiten **www.sumava.net/ickhory.**

Dienste des Touristischen und Infozentrums:

- Grundinformationsmaterialien über die Stadt
- Touristische Informationen über attraktive Sehenswürdigkeiten in der Stadt und ihrer Umgebung
- Informationen über kulturellen und gesellschaftlichen Aktionen in der Stadt
- Informationen zu den Unterkunft- und Verkostungsmöglichkeiten
- Touristenführungstätigkeit
- Verkauf der Souvenirs
- Internetdienste für Öffentlichkeit

KAŠPERSKÉ HORY

Kultur- und Infozentrum
der Stadt Kašperské Hory
Touristisches Informationszentrum

Náměstí 1, Kašperské Hory
Tel. Nr.: +420 376 503 411, 376 503 412
E-Mail: informace@kasphory.cz,
kultura@kasphory.cz
www.sumava.net/ickhory
www.pamatkykasphory.cz
GPS: 49°8'38.690"N, 13°33'15.091"E

Foto: A. Motejl und Archiv
Design: Martina Bartošová/MATYPO
ausgegeben von der Stadt Město Kašperské Hory v r. 2014